

## Presseinformation

2. Dezember 2002

### **„Climate Star“-Verleihung in St. Pölten**

#### **Sobotka: „Beim Schutz des Klimas kann jeder Beitrag leisten!“**

Im St. Pöltner Festspielhaus wurde kürzlich erstmals der „Climate Star“ überreicht. Der Preis ist eine Auszeichnung für Städte und Gemeinden in ganz Europa, die sich besonders für den Schutz des Klimas einsetzen. 141 Städte, Gemeinden und Regionen aus 13 Ländern nahmen am Wettbewerb teil. Eine hochkarätige Jury wählte 19 Preisträger aus 9 Staaten aus, darunter 5 österreichische Gemeinden. Die eingereichten Projekte umfassen die Bereiche Energie, Verkehr oder Landnutzung. Der Schwerpunkt der eingereichten Projekte liegt im Energiesparen, gefolgt von Projekten mit erneuerbaren Energien.

„Der europäische Klimabündnis-Oscar soll europaweit Werbung für Ideen zum Klimaschutz machen“, sagte Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka. „Es ist ein schönes Zeichen, dass auch aus den Kandidatenländern Preisträger dabei waren. Es zeigt, dass diese Idee sowohl in der kleinen Gemeinde als auch in der großen Stadt Fuß gefasst hat. Nicht zuletzt die Unwetter dieses Sommers haben bewiesen, dass Klimaschutz jeden betrifft.“

Für Sobotka sind Klimaschutz und Klimawandel die dominierenden Themen der Zukunft. „Klimaschutz wird zu einer Pflichtaufgabe, an der sich jeder Einzelne leicht beteiligen kann; beim Kaufverhalten, beim Hausbau oder im täglichen Individualverkehr.“ In Niederösterreich werde die Wohnbauförderung ab dem nächsten Jahr fast zur Gänze auf ökologische Anforderungen abgestimmt.

Österreichweit sind derzeit 460 Gemeinden Mitglied des Klimabündnisses, in Niederösterreich sind es 200. In den Klimabündnisgemeinden leben 828.705 Einwohner oder 53 Prozent der niederösterreichischen Bevölkerung. „Wir sind damit die erfolgreichste Region in Europa“, zeigte sich Sobotka erfreut.